

# Basel lässt Lausanne, Zürich und Genf als beste Stadt für Expats in der Schweiz weit hinter sich

Das Expat City Ranking 2022 veröffentlicht die besten und schlechtesten Städte für Expats weltweit, darunter auch Basel, Genf, Lausanne und Zürich.

- Basel landet im Expat City Ranking 2022 auf Platz 7 von 50, gefolgt von Lausanne (18.), Zürich (20.) und Genf (34.).
- 2022 sind Valencia (1.), Dubai, Mexiko-Stadt, Lissabon, Madrid, Bangkok, Basel, Melbourne, Abu Dhabi und Singapur (10.) die zehn besten Städte für Expats.
- Johannesburg (50.), Frankfurt, Paris, Istanbul, Hong Kong, Hamburg, Mailand, Vancouver, Tokio und Rom (41.) gelten dagegen als die schlechtesten Städte.

München, 29. November 2022 – Basel landet auf Platz 7 von 50, gefolgt von Lausanne (18.), Zürich (20.) und Genf (34.) im Expat City Ranking 2022 von InterNations, der weltweit grössten Expat-Community mit über 4,5 Millionen Mitgliedern. Alle Schweizer Städte bieten eine hohe Lebensqualität und schneiden beim Arbeiten im Ausland gut ab. Allerdings fällt Expats die Eingewöhnung eher schwer. In Genf, Lausanne und Zürich haben sie zudem mit den hohen Lebenshaltungskosten zu kämpfen. Schlussendlich übertrifft Basel die anderen Städte in der Schweiz in Bezug auf das Arbeitsleben, die persönlichen Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten für Expats.

#### Das Expat-Leben in 4 Schweizer Städten Zürich Gesamtranking 7 34 20 18 9 12 17 3 Lebensqualität Index: Eingewöhnung 42 27 43 36 14 23 22 20 Arbeiten 38 8 43 24 Persönliche Finanzen Index: 25 14 Mit dem Expat-Leben 71%



Das Expat City Ranking basiert auf der jährlichen Expat Insider Studie von InterNations. Dabei handelt es sich um eine der umfassendsten Studien über das Leben und Arbeiten im Ausland mit 11.970 Teilnehmenden im Jahr 2022. Insgesamt vergleicht die Studie dieses Jahr 50 Städte weltweit und bietet detaillierte Informationen zu fünf Bereichen des Lebens im Ausland: Lebensqualität, Eingewöhnung, Arbeiten, persönliche Finanzen und dem Expat Basics Index (umfasst die digitale Infrastruktur, Verwaltungsangelegenheiten, Wohnen und Sprache).

# Wie Expats das Leben in 4 Schweizer Städten bewerten

# 7 | Basel: Expats sind mit Finanzen, Beruf & Lebensqualität zufrieden

Basel erhält von den vier Städten, die im Expat City Ranking 2022 vertreten sind, die beste Bewertung (7.). Die Stadt schneidet am besten im Index zu den **persönlichen Finanzen** ab (8.). Sowohl bei der Zufriedenheit der Befragten mit ihrer finanziellen Lage (80% zufrieden vs. 60% weltweit) als auch bei der Frage, ob das Haushaltseinkommen einen angemessenen Lebensstandard ermöglicht (68% halten es für mehr als genug vs. 45% weltweit), liegt Basel auf dem zweiten Platz weltweit. Die Stadt landet auch im Expat Basics Index auf einem guten 14. Platz. Dies liegt vor allem an ihren überdurchschnittlichen Ergebnissen in den Unterkategorien Verwaltungsangelegenheiten (7.) und digitale Infrastruktur (12.). Expats sind besonders zufrieden damit, wie einfach es ist, in Basel ein Bankkonto zu eröffnen (76% zufrieden vs. 64% weltweit) und zu Hause einen schnellen Internetanschluss zu bekommen (88% vs. 79% weltweit). Auch den uneingeschränkten Zugang zu Online-Angeboten bewerten 94% positiv (vs. 82% weltweit).

Im Index zur **Lebensqualität** erzielt Basel ebenfalls ein gutes Ergebnis (12.), insbesondere für Umwelt & Klima (2.), Sicherheit (4.) sowie Reisen & Transportwesen (8.). "Die Umwelt hier ist grossartig, und man kann das ganze Jahr über das Leben im Freien geniessen. Es ist einfach, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto im Land umher- oder ins Ausland zu reisen", so ein Expat aus Venezuela. Die meisten Expats in Basel bewerten die städtische Umgebung (90% zufrieden vs. 67% weltweit), Natur & Umwelt (98% vs. 83% weltweit) und Luftqualität positiv (90% vs. 65% weltweit). Sie fühlen sich zudem in Basel sicher (98% vs. 81% weltweit), sind mit dem Nahverkehrsangebot zufrieden (96% vs. 73% weltweit) und halten es für einfach und ungefährlich, sich dort zu Fuss oder mit dem Fahrrad fortzubewegen (92% vs. 77% weltweit). Andererseits ist Basel aber bei den Freizeitmöglichkeiten unter den drei Städten mit den schlechtesten Bewertungen weltweit (48.). Einer von fünf Expats (20%) ist sowohl mit der kulinarischen Vielfalt & Gastronomie als auch mit Kultur & Nachtleben nicht zufrieden. Im globalen Vergleich sind dies nur 16% bzw. 12%. So landet Basel in Bezug auf Kultur & Nachtleben gar auf dem 50. und damit letzten Platz.

Im Index zum Arbeiten im Ausland (14.) liegt Basel hingegen in der Unterkategorie Gehalt & sichere Arbeitsplätze (1.) an der Weltspitze: 79% der Expats finden, dass sie für ihre Arbeit fair bezahlt werden (vs. 62% weltweit). Mehr als vier von fünf (81%) sind sich zudem einig, dass der Umzug nach Basel ihre Karrierechancen verbessert hat, verglichen mit 60% weltweit. Schlussendlich ist Basel auch die Stadt mit der höchsten generellen Zufriedenheit im Beruf (1.): 86% bewerten diesen Faktor positiv (vs. 64% weltweit).

Basels einziger Tiefpunkt im Ranking ist der Index zur Eingewöhnung im Ausland (42.): 30% der Befragten beschreiben die Lokalbevölkerung als generell unfreundlich (vs. 17% weltweit), und 27% fällt es schwer, sich an die Kultur vor Ort zu gewöhnen (vs. 19% weltweit). Dies erklärt eventuell auch, warum 58% es schwierig finden, Freundschaft mit Einheimischen in Basel zu schliessen (vs. 37% weltweit) – 24% bezeichnen dies gar als extrem schwierig (vs. 14% weltweit).



# 18 | Lausanne: Hohe Lebensqualität, doch wenige Freunde

Lausannes beste Platzierung findet sich im Index zur Lebensqualität (9.). In der Unterkategorie Umwelt & Klima landet es gar auf Rang 1 weltweit. Expats schätzen Natur & Umwelt in Lausanne (1.) sowie die hohe Luftqualität (2.). Sie sind auch mit dem Angebot an nachhaltigen Waren und Dienstleistungen zufrieden (89% vs. 64% weltweit), und 83% sind zudem der Ansicht, dass die Regierung politische Massnahmen zum Umweltschutz unterstützt (vs. 61% weltweit). Expats fühlen sich in Lausanne auch generell sicher (94% vs. 81% weltweit), und sie beschreiben es als einfach und ungefährlich, sich in der Stadt mit dem Rad oder zu Fuss fortzubewegen (97% vs. 77% weltweit). Die einzigen negativen Punkte in diesem Index sind das kulinarische Angebot & die Gastronomie in Lausanne (48.) sowie die Kosten für die medizinische Versorgung (47.).

Expats halten die Lebenshaltungskosten generell für zu hoch (45.): 72% bewerten diesen Faktor negativ, ein mehr als doppelt so hoher Anteil wie der globale Durchschnitt von 35%. Dennoch sind 67% mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 60% weltweit), und die Stadt landet bei den persönlichen Finanzen auf einem leicht unterdurchschnittlichen 38. Platz. Allerdings finden 75% der Befragten, dass sie für ihre Arbeit angemessen bezahlt werden – weltweit sind dies nur 62%. So landet Lausanne bei diesem Faktor auf Rang 7, auf Rang 2 bei der Wirtschaftslage und insgesamt auf Rang 22 im Index zum Arbeiten im Ausland. Expats in Lausanne zeigen sich zufrieden mit ihren persönlichen Karrierechancen (66% zufrieden vs. 58% weltweit) und ihrem Beruf im Allgemeinen (73% vs. 64% weltweit).

Im Expat Basics Index (25.) gehört Lausanne sowohl zu den zehn bestplatzierten als auch den zehn letztplatzierten Städten weltweit – je nach Unterkategorie. In der Kategorie digitale Infrastruktur landet es auf dem achten Platz – z. B. bewerten 97% die bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten positiv (vs. 84% weltweit) – und auf dem zehnten in Bezug auf Verwaltungsangelegenheiten. Expats beschreiben das Eröffnen eines Bankkontos (83% zufrieden vs. 64% weltweit) und den Umgang mit den örtlichen Behörden (55% vs. 40% weltweit) durchweg positiv. Allerdings liegt Lausanne beim Thema Wohnen lediglich auf Rang 41 von 50: 54% der Expats bezeichnen es als schwierig, dort Wohnraum zu finden (vs. 27% weltweit).

Obwohl Lausanne von allen Schweizer Städten im Expat City Ranking bei der Eingewöhnung im Ausland noch am besten abschneidet, landet es in diesem Index trotzdem nur auf einem durchschnittlichen 27. Platz. Expats fühlen sich in Lausanne zu Hause (72% zufrieden vs. 62% weltweit) und haben dort Menschen, die sie um Unterstützung oder Hilfe bitten können (64% vs. 59% weltweit). Aber 48% haben Schwierigkeiten dabei, Freundschaften in der Schweiz zu knüpfen (vs. 37% weltweit).

#### 20 | Zürich: Expats können sich das gute Leben hier (zumeist) leisten

Im Index zur Lebensqualität landet Zürich auf dem weltweit dritten Platz. Nur Valencia (1.) und Kopenhagen (2.) erzielen hier noch bessere Resultate. Expats sind mit Reisen & Transportwesen (10.) und vor allem mit Umwelt & Klima (4.) sehr zufrieden. Sie schätzen Natur & Umwelt in Zürich (99% zufrieden vs. 83% weltweit), die Luftqualität (93% vs. 65% weltweit) und die städtische Umgebung (81% vs. 67% weltweit). Ausserdem fühlen sie sich in Zürich sicher (93% zufrieden vs. 81% weltweit) und bewerten die verfügbare medizinische Versorgung (84% vs. 73% weltweit) sowie deren Qualität positiv (86% vs. 72% weltweit). Mehr als vier von fünf Expats in Zürich (81%) geben an, leichten Zugang zu allen benötigten Dienstleistungen im Gesundheitsbereich zu haben (vs. 67% weltweit).



Auch im Index zum Arbeiten im Ausland (20.) schneidet Zürich gut ab. Bei der lokalen Wirtschaftslage landet die Stadt sogar auf Rang 1 weltweit: 94% der Expats bewerten diesen Faktor positiv, 30 Prozentpunkte mehr als der globale Durchschnitt von 64%. Sie sind auch mit dem Arbeitsmarkt zufrieden (60% zufrieden vs. 47% weltweit) und fühlen sich für ihre Tätigkeit angemessen bezahlt (69% zufrieden vs. 62% weltweit). Letzteres könnte auch die Resultate im Index zu den persönlichen Finanzen (24.) erklären: obwohl 65% der Befragten die Lebenshaltungskosten in Zürich zu hoch finden (vs. 35% weltweit), sind 74% dennoch mit ihrer eigenen finanziellen Lage zufrieden (vs. 60% weltweit). Mehr als vier von fünf Expats (84%) beschreiben ihr Haushaltseinkommen als ausreichend oder mehr als ausreichend, um ihnen einen angenehmen Lebensstandard in Zürich zu ermöglichen (vs. 72% weltweit). "Man kann es sich leisten, hier ein gutes Leben zu führen, und die Dinge funktionieren einfach", meint ein Expat aus den USA.

Im **Expats Basics Index** (24.) sind die Befragten zufrieden mit den bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten (97% zufrieden vs. 84% weltweit) und dem Umgang mit den Behörden (69% vs. 40% weltweit) in Zürich. Aber Wohnraum ist dort schwer zu finden (41% unzufrieden vs. 27% weltweit), und 63% beschreiben diesen als unerschwinglich (vs. 43% weltweit).

Auf Platz 43 im Index zur Eingewöhnung erzielt Zürich hier das schlechteste Ergebnis von allen vier Schweizer Städten. Es landet sogar in sämtlichen Subkategorien unter den zehn Städten mit den schlechtesten Bewertungen weltweit: Freundlichkeit (44.), Freundschaften schließen (43.) sowie Kultur & Willkommen (42.). Expats beschreiben die einheimische Bevölkerung als unfreundlich gegenüber ausländischen Mitbürger:innen (29% unzufrieden vs. 18% weltweit), und es ist schwierig, sich an die Kultur zu gewöhnen (28% vs. 19% weltweit). Da es ihnen ausserdem schwerfällt, mit Einheimischen Freundschaft zu schliessen (54% unzufrieden vs. 37% weltweit), ist es wenig überraschend, dass 30% der Expats mit ihrem Sozialleben in Zürich nicht glücklich sind (vs. 26% weltweit).

#### 34 | Genf: Die höchsten Lebenshaltungskosten weltweit

Von den vier Schweizer Städten im Expat City Ranking 2022 schneidet Genf (34.) am schlechtesten ab. Bei den Lebenshaltungskosten liegt es gar auf dem 50. und damit letzten Platz weltweit: 80% halten diese für zu hoch, im Vergleich zu 35% weltweit, und 31% beschreiben sie sogar als sehr hoch (vs. 8% weltweit). Zwar geben 73% an, dass ihr Haushaltseinkommen ausreichend oder mehr als ausreichend ist, um in Genf ein angenehmes Leben zu führen, in etwa so viel wie der globale Durchschnitt (72%). Aber Genf landet im Index zu den persönlichen Finanzen trotzdem nur auf Rang 43 von 50. Wohnraum in Genf ist sowohl unerschwinglich (73% unzufrieden vs. 43% weltweit) als auch schwer zu finden (63% vs. 27% weltweit). Damit liegt Genf auf dem 47. Platz in der Unterkategorie Wohnen. Abgesehen davon sind die Ergebnisse im Expat Basics Index (34.) gar nicht so schlecht. Zum Beispiel fällt es Expats leicht, zu Hause einen schnellen Internetanschluss zu bekommen (89% zufrieden vs. 79% weltweit) oder mit den lokalen Behörden umzugehen (54% vs. 40% weltweit).

Im Index zur Eingewöhnung erzielt Genf ein etwas schlechteres Resultat (36.): 32% der Befragten beschreiben die Bevölkerung als generell unfreundlich (vs. 17% weltweit). Dies könnte auch ein Grund dafür sein, warum mehr als ein Drittel (34%) mit ihrem Sozialleben in Genf nicht zufrieden ist, verglichen mit 26% weltweit.

Wie die anderen Schweizer Städte bekommt auch Genf in den Indizes zum Arbeiten im Ausland (23.) und zur Lebensqualität (17.) eher gute Bewertungen. In der Kategorie Sicherheit landet es sogar auf Platz 3 weltweit: Expats in Genf sind mit der politischen Stabilität zufrieden (89% zufrieden vs. 64% weltweit) und finden, dass sie ihre Meinung frei äussern und ihre Persönlichkeit frei entfalten können



(79% vs. 64% weltweit). Sie schätzen zudem Natur & Umwelt (96% zufrieden vs. 83% weltweit) sowie die Luftqualität (80% vs. 65% weltweit). Weitere 86% meinen, dass die Regierung eine umweltfreundliche Politik vertritt (vs. 61% weltweit). Allerdings rutscht Genf in der Kategorie Freizeitgestaltung auf Platz 44 ab. Einerseits bewerten 84% die Möglichkeiten für den Freizeitsport positiv (vs. 75% weltweit). Andererseits sind sie mit kulinarischem Angebot & Gastronomie in Genf (17% unzufrieden vs. 12% weltweit) sowie mit Kultur & Nachtleben (28% vs. 16% weltweit) nicht glücklich.

Erfahren Sie mehr über die 50 Städte im Expat City Ranking Report sowie in der Pressemitteilung zu den besten und schlechtesten Städten weltweit. Sie finden beides unter "Downloads" in der E-Mail.

## Über das Expat City Ranking 2022

Das Expat City Ranking 2022 basiert auf der jährlichen Expat Insider Studie von InterNations. Für die Studie wurden 11.970 im Ausland lebende und arbeitende Personen aus 181 Ländern und mit 177 Nationalitäten zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens als Expat befragt. Neben Fragen zu ihren demografischen Daten und der Zufriedenheit mit ihrem Leben im jeweiligen Gastland wurden die Umfrageteilnehmenden auch gebeten, ihre Meinung über die Stadt, in der sie zur Zeit leben, zu teilen.

Über 56 verschiedene Faktoren rund um das Thema urbanes Leben im Ausland wurden von den Teilnehmenden auf einer Skala von eins bis sieben bewertet. Das Bewertungsverfahren legte grosses Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 16 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung, Arbeiten in der Stadt, persönliche Finanzen und Expat Basics. Aus den Resultaten dieser Rankings – und der Frage "Wie glücklich sind Sie insgesamt mit Ihrem Leben im Ausland?" - wurde wiederum der Mittelwert gebildet, auf dem das Gesamtranking basiert. 2022 sind Valencia (1.), Dubai, Mexiko-Stadt, Lissabon, Madrid, Bangkok, Basel, Melbourne, Abu Dhabi und Singapur (10.) die zehn besten Städte für Expats.

Damit eine Stadt in das Expat City Ranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengrösse von mindestens 50 Teilnehmenden erforderlich. Insgesamt erfüllen 50 Städte diese Voraussetzung.

### Über InterNations

Mit mehr als 4,5 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen InterNations die weltweit grösste Community und eine wichtige Informationsquelle für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben den digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt lernen die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennen. Auf der Website informieren Foren und regelmässige Beiträge mit persönlichen Erfahrungsberichten und hilfreichen Tipps für Expats über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft. InterNations ist Teil von New Work SE - die Marken der Unternehmensgruppe bieten diverse Produkte und Services, um das Arbeitsleben erfüllender zu gestalten.



Zusätzliche Informationen finden Sie im <u>Presseportal</u>, unter <u>About InterNations</u> oder in unserem <u>Unternehmensblog</u>.

Pressekontakt	InterNations GmbH	Email: press@internations.org
Jane Masumy	Schwanthalerstrasse 39	Homepage: <a href="https://www.internations.org/press">https://www.internations.org/press</a>
Pressesprecherin	D-80336 München	